

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 19. April 1988, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält heute der Hochdruckeinfluß überwiegend an. Die Nullgradgrenze steigt auf 3.000 m.

Durch die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke muß in nicht entladenen Lawenstrichen höhergelegener Straßen und Wege weiterhin ab den Mittagstunden mit einer mäßigen Gefahr durch Naßschneelawinen gerechnet werden.

In den Tourengebieten sind in den Vormittagsstunden allgemein gute und sichere Verhältnisse anzutreffen. Ab den späten Vormittagsstunden besteht jedoch örtlich eine erhebliche Schneebrettgefahr. Der Grund liegt in der extremen Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung und damit in der starken Durchweichung des Schnees. Wegen des hohen Wassergehaltes des Schnees verstärkt sich die Abgangsbereitschaft für Naßschneelawinen.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	15 km/h	Böent:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NNO	4 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	S	7 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	13 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NNW	15 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : 1 bis 7 Grad in 3000 m : -4 bis 0 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr.